

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei

[urn:nbn:de:bsz:31-220541](#)

5	6
tigkeit.	
er	
Gäle	abgefeuerten Gäle
1889.	

10	—
5	—
13	1
2	—
2	—
8	1
2	1
1	—
9	—
35	5
8	3
70	5
7	—
3	—
2	1
12	1
6	1
2	—
1	1
3	—
1	—
3	—
3	—
1	—
1	—
552	36
.	.
.	.
.	.
Jugendliche jene.	
den Aus. ie Arbeiter.	

9 A 43 3
300 A Gu- verwaltung,

X. Abtheilung.

Verwaltung und Polizei.

Inhalt.

	Seite.*
Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimanufaktur 1889	278
" 2. Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln v. 1889	279
" 3. Fleischbeschau 1888 und 1889	280
" 4. Ausweisungen, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1889	282
" 5. Bettel und Landstreicher 1889	283
" 6. Bekämpfung des Bettels 1888 und 1889	284
" 7. Jugendliche (noch nicht 18 Jahre alte) Verbrecher 1889	285
" 8a. Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1889	285
" 8b. Gegenstände der Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1889	286
" 9. Thätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1889	290
" 10. Armenwesen 1889	292
" 11. Ortsstiftungen und allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen 1888	293
" 12. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 1889	294

Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1889.

X. Tabelle 1.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahresende.)							Nach c.: Verhaftungen und Anzeigen.				
Stationen							1888	1889	1888	1889	
darunter: Hauptstationen am Ende des Bezirkskommandos							121	136	160	196	
Offiziere							35	42	39	46	
Bahnlmeister							217	202	230	224	
Mannschaft	Oberwachtmeister						25	10	34	11	
	Wachtmeister						18	21	24	26	
	Gendarmen						10	12	12	15	
	Mannschaft zusammen						1982	1907	3197	2973	
							4420	4560	3532	3606	
Die Mannschaft verteilt sich auf:							696	712	726	772	
a. den Corpsstab	3 Mann.						10	23	12	13	
b. " I. District	135	" in 14 Haupt- und 47 Nebenstationen.					26	29	31	31	
c. " II. "	137	" in 17 Haupt- und 40 Nebenstationen.					136	154	191	192	
d. " III. "	89	" in 12 Haupt- und 22 Nebenstationen.					1299	1366	1396	1436	
e. " IV. "	126	" in 16 Haupt- und 33 Nebenstationen.					103	130	120	143	
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.							220	235	283	319	
	Ab-	davon durch					624	609	570	597	
gang.	Tod.	Pensi- nierung.	Ent- lassung.	Civi- ausstel- luna.			56	47	66	52	
Mannschaft	28	—	8	14	6	28	330	372	454	475	
							813	767	999	1003	
							Zusammen	11 141	11 334	12 076	12 130
b. Jährlicher Gesamtaufwand.											
(nach dem Voranschlag für 1889)							12 561	12 445	20 927	21 251	
c. Verhaftungen und Anzeigen.							881	950	1 267	1 350	
	Inländer.	Ausländer.					1 782	2 175	2 283	2 835	
	1888	1889	1888	1889			85	104	119	139	
Wegen Verbrechen							1 069	905	1 620	1 134	
und Vergehen							3 087	3 042	3 473	3 374	
verhaftete Personen	887	861	551	578	1 438	1 439	1 279	1 318	1 771	1 824	
angezeigte "	8 993	8 969	1 645	1 722	10 638	10 691	298	277	494	521	
Zusammen	9 880	9 830	2 196	2 300	12 076	12 130	487	601	767	964	
							976	1 031	1 219	1 260	
							Zusammen	22 505	22 848	33 940	34 652
3. Sonstige Anzeigen.							402	367	—	—	
Unglücksfälle							271	303	—	—	
Brändesfälle							Im Ganzen	34 319	34 852	46 016	46 782

B. Staatspolizeimannschaft.

a. Personal. (Am Jahresende.)							b. Jährlicher Gesamtaufwand.					
	In den Städten						Davon wegen					
	Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Heidelberg.	Pforzheim.	Baden.	Konstanz.	Rastatt.	Im Ganzen.	Verbrechen und Vergehen.	Übertretungen.	
Polizeikommissäre	3	3	2	1	1	1	—	1	12	11 215	12 338	
Wachtmeister	2	2	1	1	2	—	2	—	10	10 576	11 288	
Sergeanten	6	8	5	3	2	2	—	—	26	7 474	7 367	
Schuhmänner	79	71	50	33	28	18	16	9	304	5 186	5 377	
Mannschaft zusam.	87	81	56	37	32	20	18	9	340	3 982	4 365	
Zu- und Abgang im Laufe des Jahres.										2 063	2 522	
	Ab-	davon durch								1 260	1 333	
gang.	Tod.	Pensi- nierung.	Entla- ssung	auf unfrei- willig.	anderweite- Anstellung.		Tod.	gang.		901	848	
										140	117	
	28	3	13	7	2	3	3	32		Im Ganzen	42 657	45 438
										6 586	7 013	
										36 071	38 425	

1. E
be
be
u.
2. R
or
3. G
ni
vi
4. W
lic
5. S
m

a. C
Bier
Bier
Bro
Butt
Cich
Egg
Fari
Frue
Geh
Haa

Bro
Butt
Eier
Erd
Fari
Gef
Haa

Chemische und technische Untersuchungen 1889.

279

Nach den Angaben der Anstalten.

X. Tabelle 2.

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen (Eingel- probten).	Einzel- bestimmungen		Gut- achten.	Schriftliche Mitthei- lung der Unters- uchungs- Ergebnisse.	Aus- fülle se.
		qualitativ.	quantita- tiv.			
1. Errichtung, Betrieb und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben einschl. Abwasserverhältnisse; Zoll- und Steueramtliches, betr. Tarifirung, Denaturirung u. dergl.; amtliche Zuckerkontrolle u. dergl.; allgemeine technische Fragen	85	120	215	48	26	62
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend anorganischer Natur	114	344	363	4	61	39
3. Vegetabilische und animalische Rohstoffe und Produkte; anorganische und organische Farben, Färbereiweisen, graphische und verfälschende Gewerbe u. dergl.	42	163	66	3	20	38
4. Wasser, Heizstoffe und Beleuchtungsstoffe u. dergl. einschl. amtliche Petroleumprüfung	109	237	875	15	56	90
5. Schmiermittel aller Art mineralischer, vegetabilischer und animalischer Herkunft (einschl. Eichung von Viscometern)	103	254	448	4	38	30
Im Ganzen	453	1118	1967	74	201	259

2. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen gefan- dungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen gefan- dungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen gefan- dungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen gefan- dungen.
a. Chemische Abtheilung.		Hefe	16 —	Moststoff	1 —	Brot	18 —
Bier	32 —	Honig	2 —	Obstwein	3 —	Brötchen	12 —
Bierfärbestoff	6 2	Kaffee	6 1	Petroleum	46 —	Im Ganzen	942 221
Brot	4 3	Kindermehl	2 —	Pfeffer	72 31	b. Bakteriologische Abtheilung.	
Butter	58 2	Kleidungsstücke	2 —	Rahm	1 —	Zahl der Ar- beiten.	
Cichorie	4 —	Kleie	1 —	Reisabfälle (Futter- mehl)	2 —	Trinkwasser	
Cognac	1 —	Kochgeschirre, iridene.	26 12	Schweinefett	7 7	Wein	
Eiweiß	5 —	Konditoreiwaren	5 —	Seife	1 1	Trinkwasser	
Farben	6 —	Konserve	1 —	Siphonköpfe	6 3	Wurstwaren	
Fruchtaft	2 —	Margarine	2 —	Trinkwasser	361 75	Trinkwasser	
Gehemmittel	41 25	Mehl	21 3	Wein	21 3	Wurstwaren	
Haarfärbemittel	2 —	Milch	116 51	334 Trink- wasser	546 34	Wurstwaren	
Harn	3 —	Mineralwasser	4 —	Zimmt	2 —	Wurstwaren	

Die Untersuchungen erforderten 6 757 Einzelbestimmungen.

3. Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte:

a. Mannheim.

Brod	1 —	Hagenbuttenmark	1 —	Mehl	1 —	Schinken	1 —
Butter	6 —	Himbeerlimonade	2 —	Milch	168 82	Stockfische	1 —
Eiergerste	1 1	Himbeerjäst	1 1	Nudeln	1 1	Trinkwasser	1 —
Erde	1 —	Honig	4 —	Endelgelb	2 2	Wein	4 —
Farbe	1 —	Käse	2 —	Petroleum	4 —	Wurstwaren	21 1
Gesundheitskaffee	1 —	Kruste, schwarze, auf Metall	1 —	Pfeffer	38 19	Im Ganzen	267 108
Hagenbuttenfernen	1 —			Pulver, eisenhaltiges	2 —		

stete und gezeigte ionen.
1889
0 196
0 46
0 224
1 11
4 26
2 15
7 2973
2 3606
6 772
2 13
1 31
1 192
1 436
0 143
3 319
0 597
6 52
4 475
9 1003
6 12130
7 21251
7 1350
3 2835
9 139
10 134
3 374
1 1824
9 521
7 964
9 1260
10 34652
—
—
16 46782
50 312 „
ig bei-
11 937 „
7 110 „
19 207 „
1889
12 9 945
3 10 181
5 6 039
13 4 569
5 3 707
18 2 204
19 1 049
51 731
1 38 425

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufficht 1889.

Nach den Angaben der Bezirksamter bzw. Landeskommisäre.

X. Tabelle 4.

Amtsbezirke.	Vom Bezirksamt			Vom Landeskommisär auf Antrag der Bezirksämter	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Vom Bezirksamt			Vom Landeskommisär auf Antrag der Bezirksämter		
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen.			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beaufsichtigte Personen.			
	Reiszugsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Kreisländer, auf Grund des §. 3 des badiischen Gütenhaltsgesetzes.	in das polizeiliche Arbeitshaus Gebrachte	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene		in das polizeiliche Arbeitshaus Gebrachte					
			Personen.			Personen.		Personen.			
Engen . . .	5	1	—	—	Mannheim . . .	154	5	55	41		
Konstanz . . .	66	33	3	15	Schwezingen . . .	3	—	3	1		
Weißkirch . . .	3	2	—	1	Weinheim . . .	2	—	6	1		
Pfullendorf . . .	12	1	—	2	Eppingen . . .	3	1	11	15		
Stodach . . .	6	3	3	2	Heidelberg . . .	51	—	1	2		
Überlingen . . .	—	—	3	1	Sinsheim . . .	2	—	3	—		
Donaueschingen . . .	7	—	3	2	Wiesloch . . .	7	—	2	1		
Triberg . . .	—	—	2	3	Adelsheim . . .	11	—	—	—		
Billingen . . .	3	—	4	6	Buchen . . .	27	—	2	4		
Bomendorf . . .	—	5	2	1	Eberbach . . .	1	—	2	1		
Sädingen . . .	3	1	2	—	Mosbach . . .	114	2	—	6		
St. Blasien . . .	—	—	1	—	Tauberbischofsheim . . .	23	3	1	1		
Waldbüsch . . .	8	2	3	5	Wertheim . . .	21	—	2	—		
Breisach . . .	—	—	2	—	Kreise.						
Emmendingen . . .	4	4	1	1	Konstanz . . .	92	40	9	21		
Ettenheim . . .	—	—	1	2	Billingen . . .	10	—	9	11		
Freiburg . . .	29	11	12	26	Waldshut . . .	11	8	8	6		
Neustadt . . .	5	3	1	4	Freiburg . . .	46	22	17	42		
Staufen . . .	1	1	—	6	Lörrach . . .	20	22	5	11		
Waldbüsch . . .	7	3	—	3	Öffenburg . . .	53	9	7	13		
					Baden . . .	22	5	5	6		
Lörrach . . .	7	4	5	5	Karlsruhe . . .	299	25	40	38		
Mühlheim . . .	6	2	—	3	Mannheim . . .	159	5	64	43		
Schönau . . .	5	6	—	2	Heidelberg . . .	63	1	14	20		
Schopfheim . . .	2	10	—	1	Mosbach . . .	197	5	6	14		
Kehl . . .	—	—	—	3							
Lahr . . .	5	—	3	—							
Oberkirch . . .	14	6	1	1							
Öffenburg . . .	18	2	3	8							
Wolsbach . . .	16	1	—	1							
Achern . . .	3	—	1	2							
Baden . . .	12	5	1	3							
Bühl . . .	2	—	—	1							
Rastatt . . .	5	—	3	—							
Bretten . . .	168	1	1	—	Großherzogthum	972	142	184	225		
Bruchsal . . .	18	6	5	4		1888 . . .	820	160	179		
Durlach . . .	8	2	3	7		1887 . . .	720	153	244		
Ettlingen . . .	3	—	—	—		1886 . . .	827	186	245		
Karlsruhe . . .	19	15	10	21		1885 . . .	189	165	36		
Pforzheim . . .	83	1	21	6		1884 . . .	773	201	201		
							1883 . . .	848	143		
								250	228		
								117	191		
								114	17		
								290	—		
								1211	—		

X. Tabelle 8b.

Gegenstände der Thätigkeit
Nach den Angaben

Amts- bezirke.	Entscheidungen in Verwaltungsrechts- streitigkeiten. (Gesetz vom 14. Juni 1884.)																		Entschließungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Engen . . .																												
Konstanz . .																												
Mehlthur . .																												
Büllendorf . .																												
Stotzach . .																												
Überlingen . .																												
Donaueschingen . .																												
Triberg . .																												
Güdingen . .																												
St. Blasien . .																												
Waldshut . .	2																											
Breisach . .																												
Emmendingen . .		2																										
Ettenheim . .																												
Freiburg . .																												
Neustadt . .																												
Staufen . .																												
Waldkirch . .																												
Lörrach . .																												
Mühlheim . .																												
Schönau . .																												
Schopfheim . .																												
Kehl . .	1																											
Laber . .																												
Oberkirch . .																												
Offenburg . .																												
Wolfach . .																												
Achern . .		1																										
Baden . .																												
Bühl . .		3																										
Raastatt . .		1	3																									
Bretten . .																												
Bruchsal . .			1																									
Durlach . .		2																										
Ettlingen . .		4																										
Karlsruhe . .	1																											
Pforzheim . .	1	1																										
Mannheim . .		5																										
Schweigen . .																												
Weinheim . .		1																										

1) Außerdem Spalte 30/35: A.B. Offenburg: Erlaubnis zum Braumweinschank zu bestehenden Schantwirtschaften 6 mal ertheilt; A.B. Karlsruhe: Braumweinschank zu bestehenden Schantwirtschaften 1 mal ertheilt, 6 mal versagt, Befristungsgesuche 2 ertheilt, 6 versagt; A.B. Mannheim: Erlaubnis zum Braumweinschank zu einer Galathiaschänke 1 mal ertheilt, 1 mal verlegt.

292 Armenwesen 1887 und 1888 bzw. 1888 und 1889.

Nach den Angaben der Bezirksämter, der Kreisverwaltungen und des Verwaltungshofs.

X. Tabelle 10.

a. Armenaufwand der Gemeinden.

Amtsbezirke.	1887. M.	1888. M.	Amtsbezirke.	1887. M.	1888. M.	Kreise und Land.	1887. M.	1888. M.
Eugen . . .	23 193	23 081	Oberkirch . . .	16 154	14 067	Kreise.		
Konstanz . . .	55 612	51 293	Öffenburg . . .	87 144	94 312	Konstanz . . .	140 301	132 642
Mehlisch . . .	5 575	5 468	Wolfach . . .	48 071	47 508	Billingen . . .	94 571	86 599
Pfullendorf . . .	8 869	9 524	Achern . . .	21 483	19 390	Waldshut . . .	74 811	70 627
Stadtach . . .	21 707	18 438	Baden . . .	100 988	73 834	Freiburg . . .	318 281	334 172
Überlingen . . .	25 345	24 888	Bühl . . .	40 999	30 687	Lörrach . . .	141 491	148 595
Donaueschingen .	32 420	29 374	Rastatt . . .	81 354	74 154	Öffenburg . . .	224 668	231 326
Triberg . . .	28 717	25 785	Bretten . . .	31 622	32 304	Baden . . .	244 824	198 065
Billingen . . .	33 434	31 440	Bruchsal . . .	44 913	44 927	Karlsruhe . . .	473 419	502 672
Bonnendorf . . .	10 988	12 902	Durlach . . .	42 044	43 387	Mannheim . . .	374 686	362 429
Säckingen . . .	22 900	21 263	Ettlingen . . .	30 989	30 678	Heidelberg . . .	243 938	247 688
St. Blasien . . .	9 625	9 881	Karlsruhe . . .	217 869	235 555	Mosbach . . .	139 719	132 425
Waldshut . . .	31 298	26 581	Pforzheim . . .	105 982	115 821			
Breisach . . .	20 626	18 283	Mannheim . . .	319 656	305 183			
Emmendingen . . .	43 730	42 905	Schweingarten . . .	28 953	28 190			
Ettenheim . . .	16 276	13 824	Weinheim . . .	26 077	29 056			
Freiburg . . .	188 983	209 566	Eppingen . . .	17 046	15 364	Konstanz . . .	309 683	289 868
Renftal . . .	13 633	13 090	Heidelberg . . .	170 223	180 045	Freiburg . . .	684 440	714 093
Staufsen . . .	19 973	20 013	Sinsheim . . .	39 171	35 197	Karlsruhe . . .	718 243	700 737
Waldkirch . . .	15 060	16 491	Wiesloch . . .	17 498	17 082	Mannheim . . .	758 343	742 542
Lörrach . . .	54 758	50 404	Adelsheim . . .	15 923	16 060	Großherzogthum . . .	2 470 769	2 417 210
Müllheim . . .	30 962	32 101	Buchen . . .	33 334	33 048			
Schönau . . .	18 716	20 136	Eberbach . . .	17 340	16 605	1886 . . .		
Schopfheim . . .	37 055	45 954	Mosbach . . .	31 467	28 629	1885 . . .		
Kehl . . .	25 704	25 086	Tauberbischofsheim . . .	29 475	26 733	1884 . . .		
Lahr . . .	47 595	50 353	Wertheim . . .	12 180	11 350	1883 . . .		
						1882 . . .		

b. Armenaufwand der Kreise.

Kreise.	1888.					1889.				
	Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).		Betriebs- Zuflüsse	Aufwand für die an die freiwillige Kreis- pflege- anstalten.	Armen- aufwand im Ganzen.	Aufwand für die Landarmenpflege (Gesetzliche Armenpflege).		Betriebs- Zuflüsse	Aufwand für die an die freiwillige Kreis- pflege- anstalten.	Armen- aufwand im Ganzen.
	Im Ganzen.	Hierunter Staats- beitrag.				Im Ganzen.	Hierunter Staats- beitrag.			
Konstanz . . .	114 138	106 000	—	41 639	155 777	109 096	106 000	—	41 759	150 855
Billingen . . .	28 461	24 000	—	11 532	39 993	28 705	24 000	—	14 079	42 784
Waldshut . . .	60 696	70 000	881	18 461	80 038	56 464	70 000	1 214	20 582	78 260
Freiburg . . .	91 368	93 000	—	51 751	143 119	92 813	93 000	—	44 905	137 718
Lörrach . . .	69 462	67 000	16 335	1 839	87 636	67 110	67 000	15 975	2 570	85 655
Öffenburg . . .	76 762	73 000	10 754	9 996	97 512	78 131	73 000	14 639	9 290	102 080
Baden . . .	33 178	29 000	938	2 552	36 668	37 519	29 000	1 800	3 651	42 970
Karlsruhe . . .	54 863	52 000	835	47 339	103 037	56 679	52 000	4 000	46 079	106 758
Mannheim . . .	28 402	27 000	22 276	30 256	80 934	30 801	27 000	37 036	33 623	101 460
Heidelberg . . .	30 221	30 000	18 100	32 483	80 804	29 167	30 000	12 000	34 334	75 501
Mosbach . . .	30 054	42 000	14 118	27 319	71 491	29 655	42 000	14 126	25 692	69 473
Großherzogthum	617 605	613 000	84 237	275 167	977 009	616 140	613 000	100 810	276 564	993 514
1887 . . .						606 535	528 545	97 377	262 468	966 380
1886 . . .						586 463	528 042	119 359	263 871	969 693
1885 . . .						587 346	528 042	246 209	253 101	1 086 656
1884 . . .						568 165	528 042	226 536	250 209	1 044 910

c. Armenaufwand des Staates.

Für unmittelbar vom Staaate unterstützte Personen 1884: 37 709 M.; 1885: 34 831 M.; 1886: 31 004 M.; 1887: 38 097 M.; 1888: 30 175 M.; 1889: 34 771 M.;

X. Noch Tabelle 11.

Amtsbezirke, Kreise und Land.	Zahl der Stif- tun- gen.	Ortsstiftungen					Allgem. (Distrifts- u. Landes-) Stiftungen				
		Reines Bermögeln.	Laufende			Zahl der Stif- tun- gen.	Reines Bermögeln.	Laufende			Zahl der Stif- tun- gen.
			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	davon Armen- unter- stügun- gen. M.			Ein- nahmen. M.	Aus- gaben. M.	davon Armen- unter- stügun- gen. M.	
Adelsheim	17	65 646	2 666	2 290	1 175	—	—	—	—	—	—
Buchen	37	493 595	23 316	18 145	15 022	2	13 308	531	391	250	—
Eberbach	8	74 090	3 378	3 040	1 950	—	—	—	—	—	—
Mosbach	36	365 532	14 688	12 542	9 351	3	19 690	755	693	376	—
Tauberbischofsheim	88	599 615	26 635	22 456	15 646	2	415 451	25 993	21 772	2 274	—
Wertheim	25	201 310	14 705	12 520	9 813	6	593 836	25 944	23 914	5 303	—
Kreise.											
Konstanz	245	11 008 631	650 547	600 901	172 109	15	1 186 522	54 985	40 963	8 165	—
Billingen	104	1 807 945	77 781	63 582	29 830	10	1 293 318	60 307	48 394	1 078	—
Waldshut	213	2 509 495	121 045	99 505	42 515	3	63 015	2 940	2 734	2 026	—
Freiburg	302	8 904 688	659 190	626 296	152 072	14	1 305 969	57 750	48 410	9 857	—
Lörrach	148	1 162 397	74 508	61 233	22 698	8	163 332	7 149	6 011	4 903	—
Offenburg	162	4 525 343	235 525	188 019	82 150	2	43 972	1 163	1 131	21	—
Baden	136	2 796 216	174 938	144 466	45 348	17	2 848 677	141 696	115 060	25 116	—
Karlsruhe	137	4 337 159	213 164	204 059	73 055	34	3 731 261	186 203	161 615	50 706	—
Mannheim	83	4 815 282	195 944	148 494	76 245	20	1 268 205	71 177	56 635	26 256	—
Heidelberg	140	2 247 206	88 271	76 323	60 365	8	413 888	17 911	18 255	1 610	—
Mosbach	211	1 799 788	85 388	70 993	52 957	13	1 042 285	53 223	46 770	8 203	—
Großherzogthum	1881	45 914 150	2 576 301	2 283 871	809 344	*) 144	13 360 444	654 504	545 978	137 941	—
1887	1 872	45 052 330	2 547 708	2 246 850	790 197	130	13 159 981	644 616	563 159	143 918	—
1886	1 857	43 976 213	2 550 192	2 199 277	791 788	125	11 820 559	595 773	502 355	156 936	—
1885	1 845	43 266 252	2 493 512	2 223 940	884 673	131	11 983 594	600 276	506 240	—	—
1884	1 816	42 384 480	2 516 602	2 401 135	903 907	130	11 896 102	606 687	513 664	—	—
1883	1 808	41 386 816	2 437 558	2 252 782	911 808	128	11 789 489	595 357	511 279	—	—
1882	1 787	40 285 479	2 306 523	2 125 552	961 089	128	11 665 958	597 556	512 925	—	—
1881	1 774	39 829 006	2 325 606	2 067 182	929 433	124	11 564 044	604 634	508 618	—	—

*) Außerdem bestanden im Jahre 1888: 9 neue Stiftungen, für welche jedoch keine Rechnungsergebnisse vorlagen.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäftes im Bereich des XIV. Armeekorps 1889.

X. Tabelle 12. Nach den Vorlagen an den Reichstag.

In den alphabetischen und Restantenlisten geführt:	1887.	1888.	1889.	Übertrag . . .	1887.	1888.	1889.	
	20jährige	20 020	18 756	20 185	der Erfahrsreserve überwiesen . . .	37 715	38 140	39 205
21 "	14 440	14 407	13 473	†) 3 546	3 663	4 010	—	—
22 "	9 769	10 891	11 271	ausgehoben	—	1	—	—
Aeltere	3 905	4 533	4 658	überzählig geblieben	5 676	5 615	5 420	—
Zusammen	48 134	48 587	49 587	freiwillig eingetreten	602	835	546	—
Davon waren:				Zusammen	595	333	406	—
als unmittelbar in den Restantenlisten geführt	3 209	3 831	3 970	Bon den Ausgehobenen bestimmt:	48 134	48 587	49 587	—
ohne Entschuldigung ausgeblieben	4 084	3 557	3 137	für das Heer:				—
anderwärts gestellungspflichtig geworden	8 736	8 979	9 564	zum Dienst mit der Waffe	5 398	5 351	5 196	—
zurückgestellt	17 856	17 687	17 835	„ ohne	175	169	145	—
ausgeschlossen	27	26	24	für die Flotte	103	95	79	—
ausgemustert	1 937	1 242	1 355	Ber Beginn des militärisch Pflichtigen Alters sind freiwillig eingetreten:				—
Zusammen	35 849	35 322	35 885	in das Heer	—	356	379	—
Dem Landsturm ersten Aufgebots überwiesen	*) —	2 818	3 320	in die Marine	—	12	10	—
Der Erfahrsreserve II. überwiesen	1 866	*) —	—	Wegen unerlaubter Auswanderung:				—
				wurden verurtheilt	628	547	431	—
				waren noch in Untersuchung	352	345	398	—

*) Infolge geänderter Gesetzgebung.

†) Davon übungspflichtig 1 333.